

19.05.2008

## Dalai Lama bei den Grünen

### Bündnisgrüne Abgeordnete treffen den Dalai Lama.

Im Rahmen seines Deutschlandbesuches trafen die Fraktionsvorsitzenden Renate Künast und Fritz Kuhn, sowie Katrin Göring-Eckardt, Jürgen Trittin, Claudia Roth, Volker Beck und Winfried Hermann im Bundestag mit dem Dalai Lama zusammen. Das Treffen mit dem Dalai Lama steht in einer langen Tradition grünen Engagements für die Rechte von Tibeterinnen und Tibetern. Seit 1985 setzte sich Petra Kelly für Tibet ein. Mit einer kleinen Anfrage (10/6127) am 16. Juni 1986, die sie zusammen mit ihrem Fraktionskollegen Herbert Rusche einbrachte, sorgte sie dafür, dass Tibet zum ersten Mal im Deutschen Bundestag Erwähnung fand. Eine Reihe weiterer Anfragen, mehrere Anhörungen, Dialoge und Schriftwechsel mit chinesischen und deutschen Regierungsvertreterinnen und -vertretern sowie Kontakte zur tibetischen Exilregierung und dem Dalai Lama folgten auf diese Anfrage.

Nach Einschätzung von Nichtregierungsorganisationen hat sich die **Lage in Tibet** seit den Unruhen im März 2008 nicht grundsätzlich gebessert. Dabei sieht das Bild sehr unterschiedlich aus, je nachdem, ob es sich um Städte oder ländliche Regionen handelt. Nach wie vor sind Dörfer und Klöster abgeriegelt, und es wird weiter mit Härte "aufgeräumt", was Inhaftierungen, so genannte patriotische Umerziehungsmaßnahmen und andere Repressalien beinhaltet.

Wir begrüßen ausdrücklich das Gesprächsangebot der chinesischen Regierung gegenüber Vertretern des Dalai Lama. Der von chinesischer Seite angekündigte Neuanfang in den Beziehungen zur tibetischen Exilregierung ist notwendig und überfällig. Wir fordern die chinesische Regierung deshalb auch auf, ihre verbalen Attacken gegen den Dalai Lama einzustellen.

Wir Grüne unterstützen die Forderungen des Dalai Lama nach Gewährleistung der Menschenrechte aller Tibeterinnen und Tibeter und insbesondere auf freie Religionsausübung und Schutz und Wahrung ihrer kulturellen Identität. Wir fordern von der chinesischen Regierung ein Ende der Repressalien in Tibet, eine Öffnung der Region, Schutz und Garantie der Menschenrechte sowie ernsthafte und konkrete Verhandlungen mit dem Dalai Lama über die Zukunft Tibets innerhalb Chinas und die Rechte der Tibeterinnen und Tibeter.

Wir setzen uns weiter konsequent für den von den Grünen initiierten und unter der rot-grünen Bundesregierung begonnenen Rechtsstaats- und Menschenrechtsdialog ein.

Öffentlichkeit und Medien im Olympiajahr 2008  
([http://www.boell.de/veranstaltungen/weltweit-1088\\_35303036.html](http://www.boell.de/veranstaltungen/weltweit-1088_35303036.html))

Die Lage in Tibet  
([http://www.gruene-bundestag.de/cms/menschenrechte/dok/228/228574.die\\_lage\\_in\\_tibet@de.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/menschenrechte/dok/228/228574.die_lage_in_tibet@de.html))  
China, Tibet und Olympia  
([http://www.gruene-bundestag.de/cms/menschenrechte/dok/226/226799.china\\_tibet\\_und\\_olympia@de.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/menschenrechte/dok/226/226799.china_tibet_und_olympia@de.html))